



Mutschler Arzneimittelwirkungen

Pharmakologie – Klinische Pharmakologie – Toxikologie

Hrsg.: Gerd Geisslinger, Sabine Menzel, Peter Ruth, Thomas Gundermann, Burkhard Hinz, Ernst Mutschler (Begr.).
Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart 2020, 11., völlig neu

bearbeitete Auflage 2020. ISBN 9783804736634, geb. € 76

Der „Mutschler“ ist seit über 40 Jahren ein Standardwerk für Studierende der Pharmazie, Medizin und anderer Naturwissenschaften. Generationen von Ärztinnen und Ärzten haben mit ihm die Pharmakologie gelernt. Die hier besprochene 11. Auflage wird von einem neuen Autorenteam betreut. Prof. Mutschler wird neben den Autoren noch als Namenspatre geführt. Das Buch umfasst neben der Toxikologie die allgemeine und gesamte klinische Pharmakologie (einschließlich Desinfektions-, Kontrastmittel und Vitamine). Es ist ein wichtiges Nachschlagewerk in Klinik

oder Praxis. Außerdem kann es auch als eine Art Lesebuch der Pharmakologie dienen, um sich Inhalte neu zu erarbeiten oder zu wiederholen. Es wird wenig klinisches Wissen vorausgesetzt, vielmehr werden die Inhalte in eingängiger Sprache erläutert. Dabei werden die Physiologie, Pathophysiologie und die Wirkung von Medikamenten anschaulich erklärt – manchmal aber etwas textlastig, obwohl das 1.300 Seiten starke Werk grundsätzlich mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Tabellen punkten kann. Wer den „Mutschler“ liest, benötigt kein daneben liegendes Fachbuch mehr, um Zusammenhänge zu verstehen. Mit der Vorbereitung auf eine Prüfung können Leser aber durchaus Probleme bekommen. Wegen der Liebe zum Detail kann manchmal der Überblick verloren gehen und es könnte Schwierigkeiten geben, Wichtiges von Unwichtigem zu trennen. Das Werk glänzt aber mit vielen hilfreichen Details: Beispielsweise werden zu jedem Wirkstoff die Strukturformel und ein gängiger Handelsname erwähnt. Der Mutschler ist und bleibt der Maßstab in der Pharmakologie.

Dr. med. Matthias Ott